Ressort: Vermischtes

Thailand: Mindestens ein Toter bei Vorstoß gegen Proteste

Bangkok, 18.02.2014, 08:10 Uhr

GDN - Bei einem Vorstoß gegen Proteste in der thailändischen Hauptstadt Bangkok ist mindestens ein Mensch ums Leben gekommen, mindestens 44 wurden verletzt. Wie die "Bangkok Post" berichtet, kam es zu einem Schusswechsel, als die Polizei versuchte, eine Blockade an einer Brücke aufzubrechen.

Dabei sei ein Polizist tödlich getroffen worden. Unter den Verletzten seien weitere Polizisten, Demonstranten und ein ausländischer Journalist. In Thailand gibt es seit November Proteste gegen die Regierung und Forderungen nach dem Rücktritt der Ministerpräsidentin Yingluck Shinawatra. Auch die Anfang Februar abgehaltenen Neuwahlen haben nicht zu einer Beilegung der Konflikte geführt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-30251/thailand-mindestens-ein-toter-bei-vorstoss-gegen-proteste.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619